

GEMEINDENACHRICHTEN



Minihof-Liebau
NATURPARKGEMEINDE



Amtliche Mitteilung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Minihof-Liebau • Ausgabe Dezember 2014

Zugestellt durch Post.at



Frohe Weihnachten

***und ein friedvolles neues Jahr wünschen der Bürgermeister,
die Vizebürgermeisterin, die Gemeinderäte, die Ortsvorsteher
und die Gemeindeverwaltung der gesamten Bevölkerung
der Marktgemeinde Minihof-Liebau!***



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Wie schnell doch die Zeit vergeht! Ehe wir uns umschaun, ist wieder ein Jahr vergangen und Weihnachten und Jahreswechsel stehen unmittelbar vor der Tür. Wir befinden uns zwar in der sogenannten „stillsten Zeit“ im Jahr, wobei von Stille oft nicht viel zu spüren ist. Auf Grund des lang anhaltenden und schönen Herbstwetters wurde bis jetzt noch fleißig gebaut, zusammen geräumt und gearbeitet.

Hinter uns allen liegt ein ereignisreiches Jahr mit persönlichen Höhen aber auch Tiefen. Wir alle wissen nicht, wie sich die wirtschaftliche Lage im Allgemeinen im Jahr 2015 entwickeln wird, auch die Experten sind sich diesbezüglich nicht einig.

In Bezug auf die Gemeindefinanzen werden die kommenden Jahre für uns sicherlich nicht leichter. Ich möchte aber trotz dieser gedämpften Ausichten positiv in die Zukunft schauen.

Die Entwicklung in unserer Gemeinde ist beispielhaft. Denn wer nicht rechtzeitig plant, ist planlos. Für 2015 hat sich der Gemeinderat wieder Schwerpunkte für unsere drei Ortsteile gesetzt, die es gilt, vordringlich zu behandeln. Für die Umsetzung dieser Projekte freue ich mich auf Ihre Unterstützung.

Darüber hinaus ist es auch im Jahr 2015 aus meiner Sicht in unserer Naturparkgemeinde wieder besonders wichtig, unsere Straßen und Plätze wie schon bisher, gut zu pflegen. Dazu möchte ich auch alle Bürgerinnen und Bürger aufrufen, sich ebenfalls, wie es ja viele selbstverständlich tun, ehrenamtlich einzubringen, mitzuhelfen und natürlich bei selbst verursachten Verunreinigungen der Straßen und Wege ihren Pflichten als Gemeindegmitglied nachzukommen.

Für die Winterzeit bitte ich alle Bürgerinnen und Bürger Geduld walten zu lassen, denn unsere Gemeindearbeiter sind in extremen Zeiten fasst rund um die Uhr für Sie unterwegs und überall können sie nicht gleichzeitig sein. Anregungen nehmen wir aber immer gerne entgegen.

Die Weihnachtsfeiertage bieten aber auch Gelegenheit, um Ihnen allen Danke zu sagen, für die Unterstützung, die Mitarbeit, die Zustimmung und das Wohlwollen, welches Sie mir entgegengebracht haben. Viele Menschen in unserer Gemeinde erbringen uneigennützig und oft auch unentgeltlich wichtige Leistungen für die Allgemeinheit.

Besonders danken möchte ich den Mitgliedern der Feuerwehren, den Rettungsdiensten, den Vereinen und Verbänden im Bereich des Sports und der Kultur, den Bürgerinnen und Bürgern, die im Sozialwesen tätig sind und nicht zuletzt den kirchlichen und christlichen Einrichtungen, für ihre wichtige und segensreiche Arbeit.

Weiters bedanken möchte ich mich bei meinen Mitarbeitern in der Verwaltung, im Bauhof, im Kindergarten und in der Volksschule für ihren Arbeitseinsatz im heurigen Jahr.

Meine Hochachtung gilt schließlich auch allen, die in der Wirtschaft in unserer Gemeinde tätig sind, denn sie haben fleißig und zuverlässig gute Arbeit geleistet, indem sie für eine respektable Wirtschaftskraft und für Arbeitsplätze gesorgt haben.

Abschließend ein Dankeschön an den gesamten Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und für die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Nur gemeinsam können gute, sowie auch schwierige Projekte bewältigt und Probleme gelöst werden.

Ein frohes, besinnliches und gemütliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2015 alles Gute, viel Gesundheit und viel Erfolg im privaten und beruflichen Bereich, wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister
Helmut Sampt

Das ideale Geschenk: Der Gemeindegutschein

Schenken Sie Gutscheine der Marktgemeinde Minihof-Liebau.

Ein ideales Geschenk für Weihnachten, aber auch für jeden anderen Anlass geeignet.

Erhältlich im Gemeindeamt.



Auf dem Weg zur Naturparkschule: Jahresprojekt „WIESE und die WEIDE“



An einem trübem Herbsttag begaben sich die Schüler und Lehrerinnen der Volksschule Minihof-Liebau mit der Kräuterpädagogin Margarethe Custadoy auf eine Herbstwiese, um verschiedene Wiesenkräuter wie

Rotklee, Spitzwegerich, Schafgabe, Sauerampfer, Brennnesseln kennenzulernen. Anschließend sammelten die Kinder diese Kräuter, in der Schule wurden sie sortiert und zum Trocknen aufgelegt, um daraus leckere Kräutertees für die kalte Jahreszeit zu zubereiten. Unter der Anleitung der Kräuterpädagogin kochten die Schüler mit den Kräutern auch ausgezeichnete Gerichte. Das Kartoffel-Kräuterpüree, die Salate mit Wiesenkräutern und die gebackenen „Brennnesseln in Backteig“ schmeckten allen hervorragend.

Im Dezember werden Krampusruten aus Weidenzweigen gebastelt. Die Schüler werden die Weide auch im Jahreskreis kennenlernen, das unter fachmännischer Anleitung von Franz Lex aus Neuhaus am Klausenbach.

Tag der Lehre

Am 15. Oktober besuchten die Schüler der 4. Schulstufe die Ölmühle und Handelsbetrieb Fartek. Dort konnten die Schüler ihr Wissen über den Kürbis und über das Pressen der Kürbiskerne zu Kernöl vertiefen. Klaus Peter Fartek erklärte den Kindern in anschaulicher Weise den Vorgang beim Pressen der Kerne und erzählte anschließend wissenswertes über Lehrberufe.

Anschließend lernten unsere Schüler im Obst- und Gemüsegeschäft verschiedenste Obst- und Gemüsesorten näher kennen, durften diese abwägen und auch die Preise berechnen.

Zum Abschluss gab es noch eine Stärkung und sie bekamen auch Obst zum Mitnehmen.

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Fartek.



In der schulischen Tagesbetreuung wird viel geboten



Viele schaurige Gestalten geisternten am 30. Oktober durch die Räumlichkeiten der Volksschule Minihof Liebau. Nach einer aufregenden Schatzsuche im Freien gab es noch spannende Gruselgeschichten zu hören.



Am 5. November besuchten die Kinder die Raika Minihof Liebau. Nach den interessanten Erklärungen von Herrn Thomas Meitz gab es für jedes Kind ein kleines Geschenk. Nochmals recht herzlichen Dank an die Mitarbeiter der Raika Minihof-Liebau für den schönen Nachmittag.



NMS Neuhaus, Schuljahr 2014/15 - Schulartenübergreifende Projekte:

Österreich liest – Neuhaus auch

Im Rahmen der Aktionswoche „Österreich liest, Treffpunkt Bibliothek“ wurde in der NMS Neuhaus/Klb. ein Leseschwerpunkt gesetzt. Lesen in all seinen Facetten, Lesefertigkeiten, Lust am Lesen, Lesetechniken kurz Lesekompetenzen standen im Mittelpunkt des Unterrichtsgeschehens.

Eine Woche lang stand das geschriebene Wort in der Neuen Mittelschule Neuhaus am Klausenbach im Mittelpunkt. Die Aktivitäten im Rahmen der Aktionswoche „Österreich liest“ sollten dazu beitragen, die Lesefertigkeit der Kinder zu verbessern und die Lust am Lesen zu wecken.

Ein Höhepunkt war die Lesung der Kinder- und Jugendbuchautorin Gabriele Rittig in der Schulbibliothek, an der auch die Volksschulkinder aus Neuhaus, Minihof-Liebau und Mühlgraben teilnahmen.

Mit dieser gelungenen Aktion „Österreich liest, Treffpunkt Bibliothek“ starten die SchülerInnen und LehrerInnen in ein Jahr des Lesens, bei der alle viele neue Erfahrungen und Erlebnisse machen können.

APFEL - Ein Herbstprojekt mit Symbolcharakter

„Wie kommt der Apfel in die Flasche?“, lautete das Motto des schulartenübergreifenden Projekts der Volksschule und der NMS, das gemeinsam mit dem „Spezialitätenhof Horst und Erna Eichmann“ den Kindern das Thema rund um den gesunden und regionalen Vitaminlieferanten näher brachte.



„Die Bewusstseinsbildung steht dabei an erster Stelle“, betonte Rosemarie Lafer, Direktorin. „Der Weg zum fertig trinkbaren Apfelsaft wurde durch selbständiges, praktisches Handeln für

die Kinder nachvollziehbar. Gleichzeitig wurde der respektvolle Umgang mit den Produkten der Natur bewusst gemacht.“

Am Tag des Apfels, 14. November 2014, wurde von den Schülern ein Apfelbuffet mit Apfelkuchen, Muffins, Pudding und Apfelsaft vorbereitet. Dazu gab es eine Apfelsausstellung mit mehr als zwanzig alten und neuen Apfelsorten. Fächerübergreifend gestalteten die Schüler Filzäpfel und verfassten Apfelgeschichten. Die Ausstellung kann noch bis 13. Dezember 2014 in der Aula der NMS besichtigt werden.

SchülerInnen der NMS forschen!



Vitamin C- Bestimmung (mit Frau Mag. Spiegl Gerda)

Ziel: Untersuchung des Vitamin C- Gehaltes von Äpfeln und Apfelsaft

„Die Bewusstseinsbildung steht dabei an erster Stelle!“, betonte Schulleiterin Rosemarie Lafer. „Der Weg zum fertigen Apfelsaft, wie man ihn in den Regalen der Geschäfte findet, soll durch selbständiges, praktisches Handeln für die Kinder nachvollziehbar werden. Gleichzeitig soll der respektvolle Umgang mit den Produkten der Natur bewusst gemacht werden.“

Material: Apfelsäfte und Äpfel

Geräte: 2 Bechergläser (100, 50 ml), Bürette, Erlenmeyerkolben, 2 Pipetten (10, 5ml), Peleusball, Spatellöffel, Stativ, Stativklammer, Muffen, Waage, Mixer

Chemikalien: Iodlösung, Stärkelösung,

Wasser

Nach den Experimenten mussten dann die SchülerInnen der 3.Klasse ihre Ergebnisse festhalten und präsentieren.

NATUR trifft SCHULE

Die 1. Klasse nahm Anfang des Schuljahres an einem Kreativ-Wettbewerb teil.

In diesem Zusammenhang sammelten und pressten die SchülerInnen Herbstblätter und gestalteten mit ihnen auf Fotos Fantasietiere das Stiegenhaus der NMS-Neuhaus. Abgerundet wurde diese Arbeit mit dem Versuch ein Bananenblatt zu pressen.

Computerführerschein:

Erster ECDL-Antritt – erste Erfolge

Am Freitag, dem 7.11.2014 traten die SchülerInnen der 3.Klasse zu ihrem 1. Modul des ECDL (=Computerführerschein) in Jennersdorf beim „bfi“ an. Trotz großer Aufregung lösten alle SchülerInnen die Aufgabenstellungen mit „Bravour“ und erreichten in ihren Ergebnissen sogar über 90%!

Auch die SchülerInnen der 4.Klasse stellten sich dem 4.Modul des ECDL's und bestanden diese Prüfung.

Die Freude darüber war riesengroß – nicht nur bei den TeilnehmerInnen, sondern auch bei ihrer unterrichtenden Lehrerin Johanna Pock.

Geschichte „begreifen“ – 2AB Klassen

Wenn man von den Menschen in der Urzeit oder in der Hochkultur erzählt bekommt oder liest, kann man sich ein Bild davon machen. Viel mehr geschieht jedoch, wenn man aktiv in diese Zeit „eintaucht“. Dies geschah im Geschichteunterricht der zweiten Klassen, als die SchülerInnen primitive Steinzeitbehausung bauten oder Keilschrifttafeln wie zu Zeiten König Hamurabis anfertigten.

Aus Alt mach Neu – 4.Klasse

Im Rahmen des Unterrichts in Bildnerischer Erziehung fertigten die SchülerInnen der vierten Klasse mit viel Eifer aus ihrem mitgebrachten „wertlosen Abfallmaterial“ kreative Recycling-Plastiken.

Der Erhalt der NMS Neuhaus am Klausenbach ist wichtig!

Die Gemeindeverantwortlichen der Marktgemeinde Minihof-Liebau stehen hinter dem Erhalt der Neuen Mittelschule Neuhaus am Klausenbach. Um das Weiterbestehen der NMS im Neuhauser Hügelland zu ermöglichen, wurden seit Sommer bereits mehrere Gesprächsrunden gemeinsam mit den Verantwortungsträgern der umliegenden Gemeinden sowie mit den höchsten Vertretern des Landesschulrates im Gemeindeamt der Marktgemeinde Minihof-Liebau abgehalten. Gemeinsamer Grundtenor dieser Besprechungen war immer die Erarbeitung der im Rahmen der beschlossenen Gesetze, bestmögliche Strategie zur Weiterführung der regionalen NMS Neuhaus am Klausenbach.

Dass dies ein harter Kampf an al-



len Fronten werden wird, ist leider noch nicht allen Verantwortungsträgern in der Sitzgemeinde bewusst. Die Marktgemeinde ist bereit über alle möglichen Varianten zum Erhalt der NMS Neuhaus am Klausenbach zu diskutieren und erforderliche Ent-

scheidungen auch mitzutragen. Wichtig ist hier auch die Unterstützung aus der Orstbevölkerung. Die Unterschriftenaktion ist ein großer Erfolg und ein weiteres Mittel im Weg zum Erhalt der regionalen NMS Neuhaus am Klausenbach.

Fragebogenaktion „Nachbarschaftshilfe“



In 6 mittelburgenländischen Gemeinden läuft das Projekt „Nachbarschaftshilfe Plus“ bereits seit Beginn 2014 sehr erfolgreich und die kostenlosen sozialen Angebote (Fahr- und Bringdienste, Besuchsdienste, Spaziergehdienste etc.) werden von vielen Älteren gerne angenommen. (siehe auch www.nachbarschaftshilfeplus.at)

Daher haben wir im Oktober auch in unserer Gemeinde einen Fragebogen mit einem Begleitschreiben an alle Haushalte ausgeschickt, um herauszufinden, ob und wenn ja, in welchen Bereichen es konkreten Bedarf an Unterstützung in unseren Ortsteilen gibt (z.B. Hilfe bei Fahrten

zum Arzt, zum Einkaufen, Besuchsdienste etc.) und inwieweit manche von uns sich vorstellen können, Anderen in der Gemeinde ehrenamtlich ein bisschen unter die Arme zu greifen.

Wir möchten uns auf diesem Weg für die eingelangten 21 Fragebögen (auch für die guten ergänzenden Vorschläge) bedanken und werden Sie gerne über die Ergebnisse der Auswertung und ggf. die nächsten Schritte seitens der Gemeinde auf dem Laufenden halten.

Aus den eingelangten 21 Fragebögen geht hervor, dass sich die meisten eine Unterstützung in Sachen „Mobilität (also Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen etc.)“ wünschen, weiters eine kurzfristige Überbrückungshilfe für den Notfall (wenn jemand kurzfristig ins Spital muss) sowie eine Anlaufstelle für Informationen zu sozialen Themen.

21 Personen haben angegeben, dass sie sich vorstellen können, für andere in der Gemeinde ehrenamtlich aktiv zu werden – das ist ein sehr schönes Signal in Sachen „Bereitschaft für ein Miteinander“ in unserer Gemeinde!

Richtiger Umgang mit Kartonagen

Seitens des Umweltdienst Burgenland (UDB) hat jeder Haushalt eine rote Papiertonne erhalten, in welche Zeitungen und Kartonagen zu entsorgen sind. Sollten bei Ihnen während einer Abholperiode mehr Kartonagen als üblich anfallen, können diese zusätzlichen Kartonagen beim nächsten Müllabfuhrtermin neben die rote Papiertonne gestapelt werden. Diese zusätzlichen Kartonagen werden vom UDB mitentsorgt! Wir ersuchen Sie jedoch die zusätzlich aufgestapelten Kartonagen gegen das Verblasen durch Wind oder Fahrtwind von vorbeifahrenden Fahrzeugen zu sichern.

Kartonagen werden bei der Müllsammelstelle der Marktgemeinde Minihof-Liebau (Bauhof) **nicht** angenommen!

Herbstkonzert des Musikvereins Minihof-Liebau



Beim Herbstkonzert des Musikvereins Minihof-Liebau am 15. November wurde ein umfangreiches Programm geboten. Kapellmeister Reinhard Sampl und Obmann Erwin Braunstein freuten sich über den zahlreichen Besuch, denn der Reinerlös der Veranstaltung dient für die Reparatur von Instrumenten.

Es wurden auch heuer wieder spezielle Ehrungen für langjährige Vereinsfunktionäre vorgenommen.

Schnapsen der Pensionisten Minihof-Liebau



Am 12. Oktober veranstalteten die Pensionisten Minihof-Liebau ihr erstes Schnapsen im GH Happer. Zu gewinnen gab es allerlei schmackhafte Spezialitäten aus der Region. Obmann Gotthard Bürger freute sich über den regen Andrang rund um die Spielische. Am Ende des Tages hatte der eine etwas mehr Kartenglück als der andere. Dies kann sich aber bald wieder ändern.

Am 26. Dezember findet bereits wieder das nächste Schnapsen statt: das traditionelle Hendl-schnapsen des ESV Tauka im GH Schmidt in Tauka.

ORF-Wetterfrosch beim Kastanienbraten

Am 19. Oktober veranstaltete die SPÖ Minihof-Liebau wieder ihr traditionelles Kastanienbraten. Das erste Mal beim Marktplatz in Minihof-Liebau.

Bei strahlendem Sonnenschein und trotz der frühlingshaften Temperaturen gönnten sich viele Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss heisse Kastanien und frischen Sturm. Für die Naschkatzen unter den Besuchern gab es zum Nachmittagskaffee köstliche Torten und Cremeschnitten sowie Riesenbuchteln. Bürgermeister Helmut Sampt bedankt sich recht herzlich für den zahlreichen Besuch und freut sich bereits auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Tauka.



Das Highlight des Nachmittags war aber der Besuch von ORF-Burgenland-Wetterfrosch Wolfgang Unger. Mit seinen Fragen und kabarettistischen Einlagen brachte er gute Laune mit und prophezeite noch wärmere, sommerliche Temperaturen für die folgenden Tage bis Ende Oktober.



Laternenfest im Kindergarten

Beim Laternenfest des Kindergartens am 07. November in Tauka, stand wieder der Heilige Martin im Mittelpunkt des umfangreichen Programmes. Die Laternen wurden wieder selbst gebastelt.

Wie jedes Jahr waren auch viele Eltern mit ihren Kleinsten und Großeltern dabei. Am Ende der Veranstaltung durften die Kinder ihre Laternen wieder an jemanden, den sie besonders lieb haben, verschenken. Dabei kommt es immer wieder zu Überraschungen.

Anschließend gab es ein Buffet



mit Brötchen und selbstgemachten Mehlspeisen, das die Eltern und der Kindergarten vorbereitet hatten. Die Kinder des Kindergartens zeigten sich begeistert über den zahlreichen Besuch der Bevölkerung der Marktgemeinde Minihof-Liebau.



ARGE Modelleisenbahn Minihof-Liebau international



Bei der heurigen Modelleisenbahnausstellung in St. Gotthard war auch die ARGE Modelleisenbahn Minihof-Liebau mit Initiator Alfred Zagler vertreten. Zahlreiche Besucher bestaunten die aufwendig, detailgetreuen, und vor allem mit Liebe gestalteten, Eisenbahnanlagen und Landschaften.

Neuer „alter“ Vorstand



Am 15. November lud der Vorstand der Loipengemeinschaft Windisch-Minihof wieder seine über 100 Mitglieder zur Generalversammlung ins GH Hirtenfelder ein. Grund der Versammlung war die Neuwahl des neuen „alten“ Vorstandes. Alle Funktionäre blieben ihren Funktionen treu und werden weitere vier Jahre für einen geordneten Ablauf im Verein sorgen. „Alter“ neuer Obmann Bürgermeister Helmut Sampt bedankte sich bei allen Anwesenden für die tatkräftige Unterstützung sowie die eingebrachte unentgeltliche Arbeitsleistung und hofft auf einen schneereichen Winter.

DER FREISCHÜTZ

von Carl Maria von Weber

auf Schloss Tabor in Neuhaus am Klausenbach



Liebe und Tod sind seit jeher die faszinierenden Sujets der Opernwelt. In der Oper *Der Freischütz* von Carl Maria von Weber bekommt der Jägerbursche Max Agathe, die Tochter des Erbförsters, nur dann zur Frau, wenn er als Jäger erfolgreich ist. Beim Probeschießen versagt er. Aberglaube, wilde Zeremonien, ein vom Teufel gelenkter Probeschuss verfehlt das Ziel, macht aber den Weg frei zum umjubelten Happy End. Romantische Musik, die ins Ohr geht, begeistert das Publikum und macht den *Freischütz* zu einer der meist gespielten Opern der Welt.

Ein international erlesenes Solistenensemble unter der Regie von KS Brigitte Fassbaender und die Junge Philharmonie Brandenburg mit Dirigent Georg Fritsch musizieren im nächsten Sommer auf Schloss Tabor in Neuhaus am Klausenbach.

Premiere ist am 6. August 2015
Weitere Aufführungen finden am 8., 9., 12., 14., 15. und 16. August 2015 statt.

Kartenpreise:

Kat.1: EUR 65,00 | Premiere EUR 75,00
Kat.2: EUR 55,00 | Premiere EUR 65,00
Kat.3: EUR 46,00 | Premiere EUR 56,00
Kat.4: EUR 37,00 | Premiere EUR 47,00
Kat.5: EUR 29,00 | Premiere EUR 37,00

WEIHNACHTSSPECIAL:

Beim Kauf von 2 Karten gibt es einen Gutschein für das Programmbuch zu *Der Freischütz* kostenlos dazu!

Infos, Gutscheine & Karten:

jennersdorf festivalsommer
Intendanz DIETMAR KERSCHBAUM
Festivalbüro: Kirchenstraße 4 |
A-8380 Jennersdorf
03329/430 37 | office@jopera.at

Preis Kegeln des ÖKB Windisch-Minihof



Der ÖKB Windisch-Minihof veranstaltete vom 14. bis 16. Oktober das traditionelle Kegeltturnier im GH Hirtenfelder. Obmann Gerhard Pilz und Bürgermeister Helmut Sampt gratulierten den Siegern des Wettbewerbs. Die Plätze eins, zwei und drei erreichte Christopher Zotter.

Heizkostenzuschuss 2014/2015

Das Land Burgenland gewährt wieder zur teilweisen Abdeckung gestiegener Heizkosten in der Heizperiode 2014/2015 Burgenländerinnen und Burgenländern einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von Euro 150,- pro Haushalt. Die Zuschusshöhe ist unabhängig davon, ob es sich um eine alleinstehende Person oder ein Ehepaar – allenfalls auch mit Kindern – handelt. Dieser Zuschuss wird aus den Mitteln des Landes Burgenland finanziert.

Der Heizkostenzuschuss kann nur 1 x pro Haushalt gewährt werden. Ausschlaggebend ist das **Haushaltseinkommen** wobei z.B. Lehrlingsentschädigung, Alimente usw. hinzuzuzählen sind.

Auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses besteht **kein Rechtsanspruch**.

Anträge auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses können unter Vorlage eines Einkommensnachweises **ab sofort bis 28.02.2015** im Gemeindeamt Minihof-Liebau gestellt werden. Spätere Antragstellungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Infos zur Kanalabgabegebühr - Reduzierung für leerstehende unbewohnte Objekte möglich!

Auf schriftlichen formlosen Antrag besteht die Möglichkeit, dass seitens der Marktgemeinde Minihof-Liebau für ganzjährig unbenutzt bzw. unbewohnt leerstehende Objekte - jeweils immer nur auf Antrag und jeweils nur für ein Jahr - eine Ermäßigung der Kanalbenutzungsgebühr in der Höhe von 50 % der Jahresgebühr gewährt wird.

Weitere Informationen hiezu erhalten Sie gerne im Gemeindeamt Minihof-Liebau (Tel.: 03329 / 2225) sowie beim Bürgermeister Herrn Helmut Sampt (Tel.: 0664 / 595 85 06) bei einer persönlichen Vorsprache.

**Sprechtag des Bürgermeisters
jeweils dienstags von
08.00 – 11.00 Uhr**

Wandertag am Nationalfeiertag



Beim heurigen Wandertag am 26.10. meinte es der Wettergott gut mit den Sportlern. Bei trockenem Wetter waren über 150 Wanderer gekommen, die die 9 km Hürde auf sich nahmen, um den FC Minihof-Liebau zu unterstützen. Bei den Labestationen gab es Köstlichkeiten aus der Region, bei der Endstation beim Fußballplatz in Windisch-Minihof gab es einheimische Schmankerl und selbst gebackene Mehlspeisen. Der Höhepunkt war die Verlosung der vielen verkauften Tombolalose. Der FC Minihof-Liebau bedankt sich bei den zahlreichen TeilnehmerInnen am Wandertag, vor allem bei der größten Gruppe, der Volksschule Minihof-Liebau, die als „Dankeschön“ viel „G’sundes“ bekam.

BEWEGUNGS- u. KREATIVITÄTSGRUPPE

Über Körper und Sinne zur Gesundheit gelangen

In dieser Gruppe wird unser Körper und unsere Kreativität benutzt. Unbekannte gesundheitsfördernde Fähigkeiten, die in uns verborgen sind, werden auf vielfältige Weise wiederentdeckt und im Miteinander zum Vorschein gebracht. Für verschiedene Lebenssituationen lassen sich dabei spielerisch Lösungen finden..

Die körperorientierte psychotherapeutische Methode enthält sowohl Entspannungstechniken als auch aktivierende Übungen. Verschiedene Medien (z.B. Musik, Tanz usw.) kommen zum Einsatz. Über spielerisches Tun entdecken wir in uns vergessene Fähigkeiten, neue entstehen. In dieser Gruppe wird über die Sinne in Erfahrung gebracht, dass jede Handlung, die neu gestaltet wird, Neues erschafft, so wie auch im Leben jede Situation neu gestaltet werden kann. Dies gilt auch für die Gesundheit, die in jeder Sekunde neu entsteht. Zusätzliche meditative Übungen verhelfen uns zur besseren Wahrnehmung unserer eigenen Person und unserer Umwelt. Ziel des Seminars ist es, auf bestehende (Lebens)Fragen Lösungen zu finden und Gesundheit selbst mitgestalten zu können. Die Methode ist sozialisierend, rehabilitierend, kompetenzstärkend und kooperierend wirksam. Die Gruppe eignet sich für alle Altersgruppen für Frauen und Männer!

Bitte nehmen Sie eine Unterlage, wenn möglich ein Sitzkissen, Socken und mehrschichtige bequeme Kleidung mit.

BEGINN: Dienstag, 03-03.2015 bis 07.04.2015, Zeit 18.00 Uhr (6x2 Stunden),

ORT : Turnsaal der VS Minihof Liebau

Kosten: 10 Euro Einheit, ein Teil wird vom Gesundheitsprojekt gefördert.

Teilnehmerzahl 15-20 Personen sind optimal.

Anmeldung: 03329/2955, MO-FR 8-12.00 (Ordination Dr. Eicher) oder Mail: psybe@gmx.at

Dr. Berenice Eicher Arzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapeutische Medizin, Diplom für Multimediale Kunsttherapie

Gesundes Dorf Minihof-Liebau



Die Marktgemeinde Minihof-Liebau ist seit vielen Jahren im Rahmen des Projektes „Gesundes Dorf“ sehr engagiert. Bei einer Enquete in Donnerskirchen durfte Bürgermeister Helmut Sampt, stellvertretend für die zahlreichen helfenden Hände, erneut eine Auszeichnung für die das gelebte „Gesunde Dorf“ entgegen nehmen.

„Auf gesunde Nachbarschaft“

Aktuell läuft das gemeindeübergreifende Projekt „Auf gesunde Nachbarschaft“, gemeinsam mit den Nachbargemeinden Mühlgraben und St. Martin an der Raab. Die Termine zu den geplanten Veranstaltungen im Jahr 2015 (u.a. VimA – Gedächtnisstraining, Bewegungs- und Turnveranstaltungen, Tanzgruppe, Vorträge, etc.) werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Tanzgruppe St. Martin a.d.R.

Im Zuge des gemeindeübergreifenden Projektes „Auf gesunde Nachbarschaft“ gibt es weitere Termine der Tanzgruppe von Frau Dr. Berenice Eicher im Turnsaal der Volksschule St. Martin an der Raab:

Sa. 31.01.15	18.00 Uhr
Sa. 28.02.15	18.00 Uhr
Sa. 21.03.15	18.00 Uhr
Sa. 18.04.15	18.00 Uhr



Freiwillige Feuerwehr Windisch-Minihof



Einladung zum

Feuerwehrball

Samstag, 10. Jänner 2015
Gasthaus Hirtenfelder
Beginn: 20.00 Uhr



Tombola - Eintrittskartenverlosung - Barbetrieb

Die Ortsfeuerwehr freut sich auf Ihren Besuch!

Der Reinerlös dient dem Ankauf der Feuerwehrausstattung

Bewegungskurse Minihof-Liebau

Yoga SLOW

mit Karin Gruber

Ort: Minihof-Liebau, Volksschule

Beginn: Do. 12.03.2015

Zeit: 17:45 -18:45 Uhr (10 x)

Beitrag: € 59,00

Die Yoga-Körperübungen (Asanas) werden in diesem Kurs sehr langsam und mit der größten Achtsamkeit ausgeführt um zu einer bestmöglichen Kräftigung des Körpers, Dehnung verkürzter Muskeln und Entspannung zu gelangen. Dem freien Atmen wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Bitte bequeme Kleidung, Socken, Decke, Matte und Sitzpolster mitbringen! Dieser Kurs ist für jede/n geeignet. Beweglichkeit oder körperliche Fitness werden nicht vorausgesetzt.

Zumba®-Fitness

mit DI Stanko Polajner

Ort: Minihof-Liebau, Volksschule

Beginn: Mi. 04.03.2015

Zeit: 19:00 -20:00 Uhr (12 x)

Beitrag: € 73,00

Zumba® ist ein lateinamerikanisch inspiriertes Workout, ein dynamisches, begeisterndes und effektives Fitness-System! Es werden schnelle und langsame Rhythmen auf der Basis von Aerobic kombiniert, um eine Balance zwischen Muskelaufbau und -definition und Konditionsverbesserung zu erreichen. Bitte nur Schuhe mit heller Sohle tragen und Getränk mitbringen!

Anmeldung (beide Kurse):

Burgenländische Volkshochschulen, Regionalstelle Jennersdorf

0 33 29 / 45 075

Der Obmann des Sozialzentrums Minihof-Liebau, LABg. und Bgm. a. D. Willibald Stacherl und sein verlässliches Team laden monatlich zum „Club Miteinander“ in die Räumlichkeiten von VAMOS (führen die Bewirtung durch) ein. Bei diesen vielen monatlichen Treffen steht immer ein anderes Thema im Vordergrund. Im November war es ein Spielenachmittag. Neben den Geburtstagsgratulationen wurde auch den Gewinnern des Spielenachmittags herzlich gratuliert.

Eine weitere gut besuchte Veranstaltung für die ältere Generation ist das Gedächtnistraining. Freitags werden im Sitzungssaal des Gemeindeamtes die grauen Zellen auf Hochtouren gebracht. Das Gedächtnistraining

Spielenachmittag des Club Miteinander



findet gemeinsam mit dem Sozialzentrum Minihof-Liebau im Rahmen des Projektes „Gesunde Gemeinde“ statt.



Kindergarten und Volksschule machen sich gemeinsam auf den Weg

Ein Projekt der pädagogischen Hochschule Burgenland

Im Fokus steht die intensive Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen Pädagoginnen, Lehrerinnen und Eltern mit dem Ziel einer entwicklungs-fördernden Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten in die Schule.

Gemeinsam geplante Aktivitäten 2014/15:

- ☺ Dezember: - Lebkuchen backen
- Adventfeier, singen, Volksschulkinder lesen vor
- ☺ Januar: - Turnen
- ☺ Februar: - Theaterfahrt nach Fürstenfeld
- ☺ März: - Osternesterl backen
- Osternesterl suchen
- ☺ April: - Ausflug + Picknick (Saufuß)
- ☺ Mai: - Besuch beim „Club Miteinander“
- ☺ Juni: - Schulfest

Neben diesen Fixpunkten können natürlich zusätzlich spontane Aktivitäten stattfinden.

Wir wollen die Eltern aktiv einbinden und werden über alle Unternehmungen rechtzeitig informieren.

Veranstaltungen und Aktivitäten in der Gemeinde

21.12.2014

VORWEIHNACHTLICHER ABEND;
Verschönerungsverein
Windisch-Minihof

26.12.2014

HENDLSCHNAPSEN
im GH Gernot; ESV Tauka

31.12.2014

SILVESTERFEIER/FACKELZUG
in Tauka; Verschönerungsverein
Tauka + GH Happer

10.01.2015

FEUERWEHRBALL
im GH Hirtenfelder;
FF Windisch-Minihof

24.01.2015

FASCHINGSUMZUG;
FC Minihof-Liebau

31.01.2015

KINDERFASCHINGSFEST
im GH Hirtenfelder;
Elternforum der VS Minihof-Liebau

Raiffeisen Meine Bank

**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

bgld.raiffeisen.at

Öffnungszeiten der Raiffeisenbank Minihof-Liebau:

Montag bis Freitag 8:00 – 12:30 Uhr
Mittwoch u. Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag 14:00 – 16:30 Uhr

Beratungszeiten:

Täglich bis 19:00 Uhr

Ihre Berater, Prok. Hermann Pilz und Thomas Meitz, beraten sie gerne. Sie werden unterstützt von unseren Spezialisten in den Bereichen: **Veranlagung, Wohnbau-Finanzierung, Gewerbliche Finanzierung, Versicherung und allen weiteren Bankdienstleistungen.**

Nutzen sie die Möglichkeit einen Termin nach ihren Wünschen und ihren Bedürfnissen, auch **außerhalb der Öffnungszeiten** mit unseren Spezialisten in Anspruch zu nehmen.

Das Team der Raiffeisenbezirksbank Jennersdorf:





Die Marktgemeinde gratuliert



Angela ROGAN aus Tauka 65 feierte am 20.10.2014 ihren 85. Geburtstag



Emma JUD aus Tauka 21 feierte am 13.11.2014 ihren 80. Geburtstag



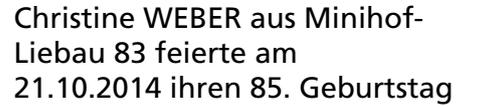
Karl JUD aus Windisch-Minihof 102 feierte am 02.11.2014 seinen 91. Geburtstag



Franz PREM aus Minihof-Liebau 54 feierte am 17.11.2014 seinen 80. Geburtstag



Johanna FAHRTHOFER aus Minihof-Liebau 62 feierte am 26.11.2014 ihren 91. Geburtstag



Christine WEBER aus Minihof-Liebau 83 feierte am 21.10.2014 ihren 85. Geburtstag



Franz und Theresia FARTEK aus Minihof-Liebau 1 feierten am 07.11.2014 GOLDENE HOCHZEIT



Heilige Messe in Windisch-Minihof

Stefanitag, 26.12.2014 um 8.00 Uhr

Die Marktgemeinde trauert um ...



LETHNER Maria, Windisch-Minihof 94 verstorben am 08.11.2014 im 93. Lebensjahr

Anton und Hilda KNAUS aus Windisch-Minihof 71 feierten am 03.10.2014 GOLDENE HOCHZEIT

Unsere jüngsten GemeindebürgerInnen



PÖTLER Paul, Windisch-Minihof 1951/1 geboren am 29.10.2014
Eltern: Koller Mario und Pöttler Silvia

SCHIECHL Ella-Marie, Windisch-Minihof 90/1 geboren am 23.11.2014
Eltern: Schiechl Christian und Jud Nicole

ROGAN Lukas, Minihof-Liebau 146 geboren am 28.11.2014
Eltern: Rogan Karl Philipp und Kerstin

Herzliche
Einladung

zur überkonfessionellen
Christmette

am Heiligen Abend um 22.00 Uhr
in der evangelischen Pfarrkirche in Minihof-Liebau



**Sonn- und
Feiertagsdienste
der Ärzte
zu Weihnachten:**

21.12.2014	Dr. Thomas	(03329 / 488 25)
24.12.2014	Dr. Gangl	(03329 / 454 81)
25.12.2014	Dr. Gangl	(03329 / 454 81)
26.12.2014	Dr. Gangl	(03329 / 454 81)
28.12.2014	Dr. Eicher	(03329 / 2955)
31.12.2014	Dr. Gombotz	(03325 / 8457 od. 0664 / 233 17 00)